

Pressedienst

Pressemitteilung 169/2019

Neue Kooperation mit der Universität in Wladiwostok

Kooperationsvertrag zwischen der Universität Vechta und der Fernöstlichen föderalen Universität unterzeichnet

Die Universität Vechta und die Fernöstliche föderale Universität in Wladiwostok (Russland) haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Die Partnerschaft wurde von Dr.in Olga Siegmunt (Soziale Arbeit, Universität Vechta) initiiert und ist Grundlage für einen akademischen Austausch von Studierenden und Beschäftigten beider Universitäten sowie für gemeinsame Forschungsprojekte. Der unterzeichnete Kooperationsvertrag wurde an Prof. Dr. Alexander Korobeev (Leiter der Law School der Fernöstliche föderalen Universität) im Dezember im Rahmen des 10. Internationalen Forums zu Kriminalität und Strafrecht im Zeitalter der Globalisierung in Peking übergeben.

Die Fernöstliche föderale Universität ist eine der zehn russischen Universitäten, die dem Föderalen Ministerium für Bildung und Wissenschaft obliegen. Neun Schulen, 15 Filialen, 37000 Studierende und Doktoranden sowie über 460 Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorandenprogramme gehören der Fernöstlichen föderalen Universität an. Im Jahr 2018 belegte die Hochschule den 17. Platz (von 288) in der Liste der russischen Universitäten.



Foto (Universität Vechta/ Dr.in Olga Siegmunt) Dr.in Olga Siegmunt und Prof. Dr. Alexander Korobeev

Vechta, 11. Dezember 2019

Pressekontakt:

Friedrich Schmidt
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de